Lärmaktionsplan Gemeinde Schorfheide 2008				Zeitraum		
Maßnahmen		**Erläuterungen**	**Zielstellungen und Wirkungen**	kurz [1]	mittel[2]	lang[3]
1.	**Maßnahmen im Zuge der Autobahn im Bereich der Ortslage Finowfurt**					
1.1	Geschwindigkeitsbegrenzung im Zuge der Autobahn im Bereich der Ortslage Finowfurt (Autobahnrastplatz bis 250 m nördlich Oder-Havel-Kanalquerung)	Pkw-Verkehr ganztags auf 100 km/h	kurzfristige Verringerung der Lärmbelastungen für die angrenzende Wohnbebauung (insbesondere Nachts)	X		
		Pkw-Verkehr nachts auf 80 km/h		X		
		Lkw-Verkehr nachts auf 60 km/h		X		
1.2	zusätzliche Schallschutzmaßnahmen	Verlängerung der bestehenden Schallschutzwände im Bereich der Ortslage Finowfurt in Richtung Norden und Süden bzw. Ergänzung auf der Westseite siehe Darstellung in Abb. 2 auf Seite 6	Schaffung eines homogenen Lärmschutzsystems, Verringerung der Betroffenheiten		X	
		Begrünung der Schallschutzwände bzw. Verwendung schallabsorbierender Materialien	Vermeidung von Zusatzbelastungen durch Reflexionen		X	
2.	**Maßnahmen im Zuge der Autobahn im Bereich der Ortslage Werbellin**					
2.1	zusätzliche Schallschutzmaßnahmen	Schaffung eines begrünten Erdwalls im Bereich der Ortslage Werbellin (Maßnahme wurde bereits umgesetzt)	Abschirmung der Bebauung, Verringerung der Betroffenheit	X		
2.2	Geschwindigkeitsbegrenzung im Zuge der Autobahn im Bereich der Ortslage Werbellin	Pkw-Verkehr ganztags auf 130 km/h (falls Freigabe der Höchstgeschwindigkeit nach Abschluss der Umbauarbeiten vorgesehen ist)	Vermeidung von Zusatzbelastungen, da die Schallschutzanlagen auf Grundlage der Richtgeschwindigkeit (130 km/h) dimensioniert werden	X		
3.	**Maßnahmen im Zuge der Marienwerderstraße**					
3.1	Geschwindigkeitsbegrenzung im Zuge von Hauptverkehrsstraßen ganztags auf 30 km/h	Marienwerderstraße zwischen Autobahnanschlussstelle und Gartenweg (Maßnahme wurde bereits umgesetzt)	kurzfristige Verringerung der Lärmbelastungen für die angrenzende Wohnbebauung (insbesondere Nachts)	X		
		Verlängerung zwischen Gartenweg und Werbelliner Straße (ggf. Anpassung der Lichtsignalanlage erforderlich)		X		
3.2	Zusatzschild „Lärmschutz“ zur Erläuterung der Geschwindigkeitsbegrenzung	Marienwerderstraße zwischen Autobahnanschlussstelle und Werbelliner Straße	Erläuterung der Geschwindigkeits-begrenzungen zur Verbesserung der Akzeptanz und Verständlichkeit	X		

[1] 2008 bis 2009 [2] 2010-2014 [3] ab 2015-2020

Lärmaktionsplan Gemeinde Schorfheide 2008				Zeitraum		
Maßnahmen		**Erläuterungen**	**Zielstellungen und Wirkungen**	kurz [1]	mittel[2]	lang[3]
3.3	Umgehungsstraße B 167n	deutliche Reduzierung der Verkehrsaufkommen auf der Marienwerderstraße (von ca. 16.000 Kfz/24h auf ca. 1.600 Kfz/24h), Wegfall der Durchgangsverkehre (Anteil aktuell ca. 40 %) & Schwerverkehre (Schwerverkehrsanteil aktuell ca. 10 %), Nutzung der Marienwerderstraße ausschließlich durch örtliche Quell-, Ziel- und Binnenverkehre umfassende Schallschutzmaßnahmen im Zuge der Neubautrasse (B 167n), Festsetzung und Hinweismöglichkeiten im Rahmen der Planfeststellung	deutliche Reduzierung der Lärmbelastungen und Betroffenheiten im Zuge der Marienwerderstraße, hoher Schutzanspruch im Bereich der Neubautrasse, wesentliche Reduzierung der Gesamtbetroffenheiten		X	X
3.4	Ausweisung und Beschilderung eines Schwerverkehrsvorrangnetzes	Bündelung auf der B 167 (ggf. Hinweisbeschilderung)	Vermeidung unnötiger Schwerverkehre in Bereichen mit vorwiegender Wohnnutzung, Verbesserung der Lärmsituation, Reduzierung der Betroffenheiten	X		
		Bündelung auf der B 167n (nach Fertigstellung der Trasse)				
		Sperrung Werbelliner Straße für den Schwerverkehr nachts (22 - 6 Uhr, Anlieger & Lieferverkehr frei)		X		
		Prüfung der Notwendigkeit weiterer Einschränkungen im Zuge der Marienwerderstraße nach Verkehrsfreigabe der B 167n				
		Erarbeitung Flyer zur Schwerverkehrsführung (Federführung Stadt Eberswalde)		X	X	
		Konferenz mit Betrieben, IHK etc. zur Problematik		X	X	
3.5	Umgestaltung von Einmündungen zu Gehwegüberfahrten *Beispiele Gehwegüberfahrten siehe Abb. 1 auf Seite 6*	Marienwerderstraße / Lehnschulzenstraße	zur klaren Abgrenzung des Nebennetzes, zur Gewährleistung barrierefreier Querungsmöglichkeiten sowie zur Reduzierung Konflikte zwischen Fußgängern & Kfz	X	X	
		Marienwerderstraße / Gartenweg		X	X	
		Marienwerderstraße / Zum Krugacker (Überprüfung Vereinbarkeit mit Busverkehr)		X	X	
3.6	Prüfung der Möglichkeiten zur Umgestaltung der Knotenpunkte zum Kreisverkehrsplatz	B 167 / Magistrale	Knotenpunktgestaltung zur Unterstützung eines angepassten Geschwindigkeitsniveaus, zur Reduzierung von Brems- & Anfahrvorgängen sowie zur Erhöhung der Verkehrssicherheit		X	X
		B 167 / Hauptstraße / Werbelliner Straße			X	X
		B 167 / Schöpfurter Ring		X	X	
		B 167 / Fachmarktzentrum			X	X

[1] 2008 bis 2009 [2] 2010-2014 [3] ab 2015-2020

Lärmaktionsplan Gemeinde Schorfheide 2008				Zeitraum		
Maßnahmen		**Erläuterungen**	**Zielstellungen und Wirkungen**	kurz [1]	mittel[2]	lang[3]
3.7	Straßenraumbegrünung, Ergänzung der Alleebepflanzung	Marienwerderstraße zwischen Autobahnanschlussstelle und Werbelliner Straße (Prüfung Grünstreifenbreite und Leitungsbestand)	zur optischen Gliederung des Straßenraumes und damit zur Verstetigung des Verkehrs		X	X
3.8	Straßenraumbegrünung, Ergänzung von Strauchpflanzungen	B 167 Nordseite zwischen Magistrale und Tankstelle	zur weiteren Abgrenzung zwischen Emissionsquelle & Immissionsort (psychologische Wahrnehmung Kfz-Verkehr reduzieren) sowie zur Staubbindung	X		
		B167 Südseite zwischen Werbelliner Straße und Schöpfurter Ring (Berücksichtigung ausreichender Sichtbeziehungen an den Knotenpunkten Magistrale und Hauptstraße zur Vermeidung von Konfliktpotentialen mit dem Radverkehr)		X		
3.9	Beseitigung von Oberflächenmängeln	Berücksichtigung lärmrelevanter Aspekte bei den regelmäßigen Straßenschauen (Gullydeckel, etc.)	Vermeidung unnötiger Lärmbelastungen bzw. besonders störender Pegelspitzen	X	X	X
4.	**Maßnahmen zur langfristigen Verbesserung der Lärmsituation**					
4.1	Reisezeitvorteile für öffentlichen Personennah-, Fußgänger- und Radverkehr gegenüber motorisiertem Individualverkehr schaffen	Verschiebung der Nutzungshäufigkeit der einzelnen Verkehrsarten zu Gunsten leiser Verkehrsmittel (Bus, Fuß, Rad)	langfristige Reduzierung der Lärmimmissionen durch eine Verringerung des Kfz-Verkehrsaufkommens	X	X	X
	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)					
4.2	Erhaltung und Ausbau des Angebotes im öffentlichen Personennahverkehr	Taktverdichtung des Busangebotes von Finowfurt in Richtung Eberswalde (tags mindestens alle 30 Min)	Gewährleistung eines ausreichenden Konkurrenzangebotes zur Pkw-Nutzung	X	X	
		Ausweitung der Flächenerschließung über den Schülerverkehr hinaus (Gemeindegebiet)		X	X	
4.3	Schaffung barrierefreier Haltestellen	schrittweise Umsetzung im Gemeindegebiet (Kassler Sonderbord)	Schaffung attraktiver Zugangsmöglichkeiten, Berücksichtigung alternder Nutzerschichten (Demographie)	X	X	X
	Radverkehr					
4.4	Schaffung durchgehender und sicherer Radverkehrsanlagen	schrittweise Umsetzung im Gemeindegebiet (Oberflächenqualität, kleinteilige Vernetzung, sichere Gestaltung insbesondere an Knotenpunkten, etc.)	Schaffung Angebot zur Förderung des Umsteigens vom Pkw auf das Fahrrad	X	X	X

[1] 2008 bis 2009 [2] 2010-2014 [3] ab 2015-2020

Lärmaktionsplan Gemeinde Schorfheide 2008				**Zeitraum**		
Maßnahmen		**Erläuterungen**	**Zielstellungen und Wirkungen**	kurz [1]	mittel[2]	lang[3]
4.5	Ausweitung des Angebotes an bequemen und sicheren Radabstellanlagen (Anlehnbügel)	Orts- und Verwaltungszentrum (kleinteilig)	Gewährleistung durchgehender und kleinteiliger Abstellmöglichkeiten an allen wichtigen innergemeindlichen Zielen	X	X	
		an zentralen Bushaltestellen als Bike+Ride-Anlagen (z. B. Haltestelle Fachmarktzentrum etc.)		X	X	
		Hinweise an Gewerbetreibende zur entsprechenden Gestaltung privater Abstellanlagen vor den Geschäften		X		
		etc.		X		
4.6	Anlage zusätzlicher Rad- & Gehwegverbindungen	Radverkehrsverbindung nach Eberswalde-Finow im Zuge der stillgelegten Eberswalder-Finowfurter Eisenbahn zwischen Spechthausener Str. & Biesenthaler Str. Eberswalde (in Abhängigkeit vom Erhalt der Eisenbahnlinie)	Schaffung eines Angebotes zur Förderung des Umsteigens vom Pkw auf das Fahrrad insbesondere auch für die wichtige Relation nach Eberswalde			X
		Weiterentwicklung der Radwegeverbindungen in das Umland		X	X	X
4.7	Verbreiterung von Radverkehrsanlagen	Radweg zwischen Finowfurt & Eberswalde entlang B 167	Erhöhung der Attraktivität der Radverkehrsverbindung	X	X	
4.8	Gehwegfreigabe für den Radverkehr	Marienwerderstraße zwischen Werbelliner Straße und Autobahnanschlussstelle (Nordseite) bzw. Prüfung der Umwandlung des bestehenden Rad-Gehweges auf der Südseite	Lückenschluss im Radverkehrssystem, Erhöhung der Verkehrssicherheit für schwächere Radfahrer	X		
4.9	Wegweisungssystem Radfahrer	weiterer Ausbau für den Alltags- sowie den touristischen Radverkehr	Verbesserung Systemverständlichkeit		X	
	Fußgängerverkehr					
4.10	Verbesserung der Querungssicherheit, Reduzierung von Trennwirkungen	schrittweise Umsetzung im Gemeindegebiet (Querungshilfen, Fußgängerüberwege, Gehwegüberfahrten bzw. -aufpflasterung, Knotenpunktaufpflasterungen, etc.)	langfristige Reduzierung der Lärmimmissionen durch eine Verringerung des Kfz-Verkehrsaufkommens	X	X	X
4.11	Sanierung mangelhafter Gehwegoberflächen	schrittweise Umsetzung im Gemeindegebiet		X	X	X
	Siedlungsentwicklung *(Reduktion der Verkehrsarbeit)*					

[1] 2008 bis 2009 [2] 2010-2014 [3] ab 2015-2020

Lärmaktionsplan Gemeinde Schorfheide 2008				Zeitraum		
Maßnahmen		**Erläuterungen**	**Zielstellungen und Wirkungen**	kurz [1]	mittel[2]	lang[3]
4.12	Ausweisung von Baugebieten (Wohnen, Einzelhandel, Dienstleistung) in zentralen Bereichen (Ortsteil Finowfurt)	Gemeindeentwicklung im Sinne der kurzer Wege (teilweise bereits umgesetzt bzw. in Planung, z. B. Wohngebiet Walzwerkstraße) siehe Isochronendarstellung in Abb. 3 auf Seite 6	siedlungsstrukturelle Förderung der Nutzung des Umweltverbundes (Bus, Fuß, Rad), Vermeidung unnötiger zusätzlicher Kfz-Pendlerverkehre sowie langfristige Reduzierung der Lärmbelastungen	X	X	X
4.13	Nachverdichtung vorhandener Wohngebiete in zentralen Bereichen (Ortsteil Finowfurt)	Bauflächenmanagement durch die Gemeinde, Stärkung der Attraktivität der zentralen Bereiche als Wohn- und Geschäftsstandort		X	X	X
5.	**Öffentlichkeitsarbeit & Sonstiges**					
5.1	Geschwindigkeitsüberwachung	Gewährleistung einer hohen Kontrolldichte	Verbesserung der Akzeptanz der Geschwindigkeitsbegrenzungen	X	X	X
5.2	Prüfung der Möglichkeiten zur Einrichtung einer Tempo-30- Zone	Bereich Werbelliner Straße / Triftstraße / Zum Krugacker (teilweise bereits umgesetzt)	Vermeidung von Schleichverkehren bzw. Umfahrung Marienwerderstraße, Abstimmung mit der BBG erforderlich	X		
5.4	Schallschutzfenster	für Wohngebäude, die auch nach Umsetzung des Maßnahmekonzeptes tags über 70 dB(A) und nachts über 60 dB(A) liegen	Reduzierung Betroffenheiten falls Wirksamkeit der Maßnahmen zu gering			X
5.5	betriebliches Mobilitätsmanagement	Motivation der örtlichen Unternehmen (Job-Ticket, Parkflächenmanagement, Radabstellmöglichkeiten etc.)	langfristige Reduzierung der Lärmimmissionen durch eine Erhöhung des Umweltverbundanteils und damit eine Verringerung des Kfz-Verkehrsaufkommens	X	X	X
		Gesundheits- bzw. Umweltprämie für Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die mit dem Umweltverbund zur Arbeit kommen		X	X	X
5.6	Medienarbeit	Unterstützung der Umsetzung der Maßnahmen	Sensibilisierung der Bevölkerung Erhöhung Akzeptanz der Maßnahmen	X	X	
5.7	Broschüren etc.	Unterstützung der Umsetzung der Maßnahmen		X	X	

Fazit: Im Ergebnis ist festzustellen, dass für die Verbesserung der Lärmsituation in der Marienwerderstraße der Bau der Umgehungsstraße B 167n von höchster Bedeutung ist. Auf Grundlage der entstehenden Verkehrsverlagerungseffekte werden die aktuellen Lärmprobleme nahezu vollständig gelöst.

[1] 2008 bis 2009 [2] 2010-2014 [3] ab 2015-2020

Abbildungsanhang:

Abb. 1: Gestaltungsbeispiele Gehwegüberfahrten bzw. -aufpflasterung (Erkner, Eberswalde, Berlin)

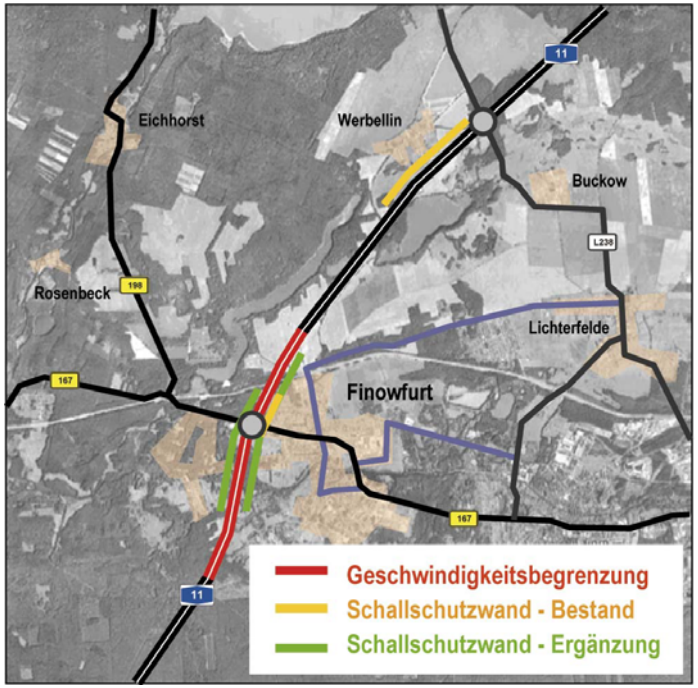

Abb. 2: Maßnahmen im Zuge der Autobahn

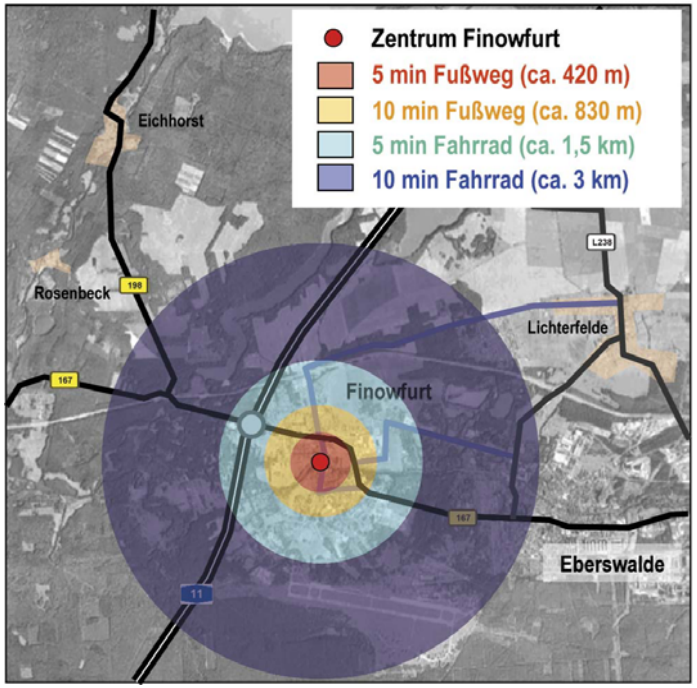

Abb. 3: Fuß- und Radwegisochronen Finowfurt